[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/157899 vom 06.05.2024]

Objekt:	Augsburg: Reichsmünzstätte
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 16. Jh.
Inventarnummer:	18219891

Beschreibung

Auf der Rückseite ist der Heilige Ulrich (I.), Bischof von Augsburg von 923 bis 973 dargestellt. Der Wappenschild unten verweist auf den Leiter der Reichsmünzstätten Augsburg und Nördlingen, Eberhard IV. von Eppstein-Königstein-Rochefort (1515-1535).
Vorderseite: Reichsapfel im Vierpaß über Stadtwappen.
Rückseite: Sitzender Heiliger Ulrich mit Fisch und Krummstab. Unten gevierter Wappenschild Eppstein-Königstein.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.24 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	Augsburg
Beauftragt	wann	
	wer	Karl V. (1500-1585)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Cohn
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ulrich von Augsburg (890-973)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Neuzeit
- Stadt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. von Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müller's nach meiner Sammlung beschrieben und die Augsburger Stadtmünzen (1910) 48 Nr. 340..